

Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart

Bd. 66 Nr. 6

91

30. Juni 2014

Inhalt:	Seite		Seite
<i>Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Prädikantenordnung</i>	91	<i>Geschäftsführender Ausschuss, Landeskirchenausschuss</i>	98
<i>Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Verordnung über Pfarrstellen mit eingeschränktem Dienstauftrag</i>	94	<i>15. Württembergische Evangelische Landessynode – Ältestenrat, Geschäftsausschüsse</i>	99
<i>Ergebnis der Wahlen und Zuwahlen zur 15. Württembergischen Evangelischen Landessynode</i>	95	<i>15. Württembergische Evangelische Landessynode – Ausschuss für die Verteilung der Mittel des Ausgleichstocks</i>	101
<i>15. Württembergische Evangelische Landessynode – Präsidium,</i>		<i>Dienstnachrichten</i>	101

Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Prädikantenordnung

vom 29. April 2014 AZ 59.910 Nr. 265

Artikel 1 Änderung der Prädikantenordnung

Die Prädikantenordnung vom 2. September 2008 (Abl. 63 S. 231), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Dezember 2013 (Abl. 66 S. 1, 4), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird nach dem Wort „Prädikantenordnung“ die Angabe „– PrädO“ angefügt.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a. In Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Darreichung der Sakramente Taufe und Abendmahl“ durch das Wort „Sakramentsverwaltung“ ersetzt.
 - b. In Absatz 3 am Ende werden die Wörter „Darreichung der Sakramente“ durch das Wort „Sakramentsverwaltung“ ersetzt.

3. § 2 Absatz 5 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Sie können für den Dienst das liturgische Gewand der mit der öffentlichen Wortverkündigung Beauftragten tragen.“

4. In § 3 Absatz 2 werden die beiden Unterabsätze zu einem Absatz zusammengefasst und nach den Wörtern „Dienstunfallfürsorge für“ die Wörter „Pfarrerinnen und“ eingefügt.

5. § 4 wird wie folgt geändert:

- a. In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „bzw.“ durch das Wort „oder“ ersetzt.
- b. In Absatz 2 Nummer 1 wird die Angabe „Evang.“ durch das Wort „Evangelische“ ersetzt.

6. In § 6 Absatz 1 wird die Angabe „Abs.“ durch das Wort „Absatz“ ersetzt.

7. In § 7 Absatz 3 Satz 2 wird die Angabe „Abs.“ durch das Wort „Absatz“ ersetzt.

8. In § 8 Absatz 3 wird die Angabe „bzw. der -pfarrer“ durch die Wörter „oder der Landesprädikantenpfarrer“ und die Angabe „bzw.“ durch das Wort „oder“ ersetzt.

9. § 9 wird wie folgt geändert:

a. In Absatz 2 wird die Angabe „(s. Anhang)“ durch die Worte „in der Anlage zu dieser Verordnung“ ersetzt.

b. In Absatz 3 wird die Angabe „bzw. der -pfarrer“ durch die Angabe „oder der Landesprädikantenpfarrer“ und die Angabe „bzw.“ durch das Wort „oder“ ersetzt.

c. In Absatz 3 wird die Angabe „Abs.“ durch das Wort „Absatz“ und die Angabe „-redaktoren“ durch das Wort „Predigtredaktoren“ ersetzt.

10. § 10 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa. In Satz 2 wird die Angabe „-pfarrer“ durch das Wort „Bezirksprädikantenpfarrer“ ersetzt.

bb. In Satz 3 wird die Angabe „bzw. der -pfarrer“ durch die Angabe „oder der Landesprädikantenpfarrer“ sowie die Angabe „bzw.“ durch das Wort „oder“ ersetzt, hinter dem Wort „Prädikantenarbeit“ die Angabe „(§ 8 Absatz 3)“ eingefügt und die Angabe „-redaktoren“ durch das Wort „Predigtredaktoren“ ersetzt.

b. Absatz 3 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Bei der Besetzung der Stelle der Referentin oder des Referenten für die Prädikantenarbeit (§ 8 Absatz 3) wird der Prädikantenrat beteiligt.“

11. In § 11 Absatz 1 werden nach dem Wort „dessen“ die Wörter „oder deren“ eingefügt.

Artikel 2 Änderung der Wahlordnung für die Wahl zum Landesarbeitskreis (LAK) der Prädikantenarbeit

Die Wahlordnung für die Wahl zum Landesarbeitskreis (LAK) der Prädikantenarbeit – Anhang zu § 9 Abs. 2 der Verordnung des Oberkirchenrats für den Dienst der Prädikantinnen und Prädikanten – wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt neu gefasst:

„Wahlordnung zum Landesarbeitskreis der Prädikantenarbeit und zum Prädikantenrat (PrädWahlordnung – PrädWO)“

2. In Nummer 1 wird die Überschrift wie folgt neu gefasst:

„§ 1
Wahltermin“

3. Nummer 2 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 2
Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind:

1. Prädikantinnen und Prädikanten, die den Dienst nach dem ersten Ausbildungsabschnitt aufgenommen haben,

2. Diakoninnen und Diakone, Katechetinnen und Katecheten und Predigerinnen und Prediger, soweit sie Prädikantendienst tun und in die Prädikantenliste aufgenommen sind,

3. Dekaninnen und Dekane oder an deren Statt ihre ordentlichen Stellvertreterinnen und Stellvertreter, soweit sie mit der Prädikantenarbeit beauftragt sind

sowie

4. Bezirksprädikantenpfarrerinnen und Bezirksprädikantenpfarrer.

Jede und jeder Wahlberechtigte wählt die Mitglieder des LAK aus dem Zuständigkeitsbereich der Prälatin oder des Prälaten, in dem er beauftragt ist, und hat so viele Stimmen, wie Mitglieder zu wählen sind. Kumulation ist ausgeschlossen. Die Wahlberechtigten erhalten von dem Landesprädikantenpfarramt einen Wahlberechtigungsschein.“

4. Nummer 3 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 3
Zusammensetzung des LAK

Zu wählen sind aus dem jeweiligen Zuständigkeitsbereich jeder Prälatin und jedes Prälaten:

1. eine Prädikantin oder eine Prädikat je angefangener 50 Prädikantinnen und Prädikaten jeweils aus dem Zuständigkeitsbereichs jeder Prälatin und jedes Prälaten,
2. eine Dekanin oder ein Dekan,
3. eine Bezirksprädikantenpfarrerin oder ein Bezirksprädikantenpfarrer.

Scheidet ein Mitglied vor Ende der Amtszeit aus dem LAK aus, so wählt der LAK auf Vorschlag des Landesprädikantenpfarramtes mit der Mehrheit der Stimmen ein Mitglied nach, so dass die Zusammensetzung nach Satz 1 wiederhergestellt ist.“

5. Nummer 4 wird wie folgt geändert:

a. Die Überschrift wird wie folgt neu gefasst:

„§ 4
Wahlvorschläge“

b. Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Wahlvorschläge müssen enthalten:

1. den Namen, den Wohnort und das Dekanat der Kandidatin oder des Kandidaten und
 2. die Unterschrift von fünf Wahlberechtigten aus dem jeweiligen Zuständigkeitsbereich der Prälatin oder des Prälaten, in dem die Kandidatin oder der Kandidat beauftragt ist.“
- c. Nach Satz 2 wird folgender neuer Satz 3 eingefügt:
- „Wahlberechtigte dürfen mehrere Wahlvorschläge unterzeichnen.“
- d. Der bisherige Satz 3 wird durch folgende neue Sätze 4 bis 6 ersetzt:

„Die Vertrauensperson nimmt die Vorschläge entgegen und prüft sie. Die oder der erste Unterzeichnende gilt als Einsenderin oder Einsender.

Beanstandungen der eingereichten Wahlvorschläge können innerhalb einer Woche ab Unterrichtung der Einsenderin oder des Einsenders abgestellt werden, sofern die Vertrauensperson oder das Landesprädikantenpfarramt keine andere Frist gesetzt hat. Die Vertrauensperson leitet die gültigen Wahlvorschläge an das Landesprädikantenpfarramt weiter.“

6. Nummer 5 wird wie folgt geändert:

a. Die Überschrift wird wie folgt neu gefasst:

„§ 5
Wahlvorbereitung“

b. Satz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Wer sich bis zu einem jeweils festgelegten Zeitpunkt zum Landesprädikantentag angemeldet hat, erhält folgende Unterlagen:

1. eine Wahlberechtigungsschein,
2. einen Stimmzettel (Wahlvorschlag)
3. die Vorstellungstexte mit Bildern der Kandidatinnen und den Kandidaten, sowie
4. eine Wahlanleitung.“

7. Nummer 6 wird wie folgt geändert:

a. Die Überschrift wird wie folgt neu gefasst:

„§ 6
Briefwahl“

- b. In Satz 1 wird das Wort „Wahlberichtigte“ durch das Wort „Wahlberechtigte“ ersetzt.
- c. In Satz 5 werden die Wörter „Adresse des Briefwählers“ durch die Wörter „Adresse des Wahlberechtigten“ ersetzt.

8. Nummer 7 wird wie folgt geändert:

a. Die Überschrift wird wie folgt neu gefasst:

„§ 7
Wahlausschuss“

- b. In Satz 1 wird das Wort „werden“ durch das Wort „wird“ ersetzt.
- c. Nach Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„Der Wahlausschuss trifft die für die Durchführung der Wahl erforderlichen Anordnungen, soweit in dieser Verordnung nichts anderes geregelt ist.“

9. Nummer 8 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 8
Prädikantenrat

- (1) Die Wahl zum Prädikantenrat findet in der Regel in der konstituierenden Sitzung des LAK statt.
- (2) Der LAK stellt einen Gesamtwahlvorschlag auf, der die nach § 10 Absatz 1 Satz 2 der Prädikantenordnung zu wählenden Kandidatinnen und Kandidaten enthält.
- (3) Gewählt sind die Kandidatinnen oder Kandidaten, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen, soweit nachstehend nicht etwas anderes geregelt ist. Abweichend von Satz 1 sind aus dem Zuständigkeitsbereich einer Prälatin oder eines Prälaten jeweils diejenigen Prädikantinnen oder Prädikanten gewählt, die als Beauftragte im Zuständigkeitsbereich dieser Prälatin oder dieses Prälaten, die meisten Stimmen auf sich vereinigen.
- (4) Beim Ausscheiden eines nach Absatz 3 Satz 2 gewählten Mitgliedes vor Ablauf der Amtszeit wählt der Prädikantenrat auf Vorschlag des Landesprädikantenpfarramtes mit der Mehrheit seiner Stimmen ein Mitglied nach, das im Zuständigkeitsbereich der Prälatin oder des Prälaten beauftragt ist, aus dem das ausgeschiedene Mitglied gewählt wurde. Beim Ausscheiden sonstiger Mitglieder wählt der Prädikantenrat auf Vorschlag des Landesprädikantenpfarramtes mit der Mehrheit der Stimmen ein Mitglied nach, das die jeweiligen Voraussetzungen des § 10 Absatz 1 Satz 2 erfüllt.“

**Artikel 3
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2014 in Kraft.

**Verordnung des Oberkirchenrats
zur Änderung der Verordnung
über Pfarrstellen mit eingeschränktem
Dienstauftrag**

vom 27. Mai 2014 AZ 21.00 Nr. 836

Aufgrund von § 25 Kirchenverfassung und § 35 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit § 24 Württembergisches Pfarrergesetz vom 3. Juni 1977 (Abl. 47 S. 511), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 22. Oktober 2013 (Abl. 65 S. 672), wird verordnet:

**Artikel 1
Änderung der Verordnung über Pfarrstellen
mit eingeschränktem Dienstauftrag**

Die Anlage der Verordnung über Pfarrstellen mit eingeschränktem Dienstauftrag vom 13. September 1994 (Abl. 56 S. 182), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Januar 2014 (Abl. 66 S. 8), wird wie folgt geändert:

1. Die Angaben unter dem Kirchenbezirk Biberach werden wie folgt geändert:
 - a) Vor der Angabe „Bad Buchau Krankenhauspfarrstelle (Sonderpfarrstelle) 50“ wird die Angabe „Aulendorf Seelsorge in Schule und Krankenhaus (gemeindebezogene Sonderpfarrstelle) 75“ durch die Angabe „Aulendorf Schulseelsorge (gemeindebezogene Sonderpfarrstelle) 50“ ersetzt.
 - b) Nach der Angabe „Bad Buchau Krankenhauspfarrstelle (Sonderpfarrstelle) 50“ wird die Angabe „Bad Saulgau Krankenhauspfarrstelle (Sonderpfarrstelle) 75“ gestrichen.
2. Unter dem Kirchenbezirk Schwäbisch Gmünd wird nach der Angabe „Ruppertshofen 50“ die Angabe „Schwäbisch Gmünd Krankenhauspfarrstelle (Sonderpfarrstelle) 75“ eingefügt.
3. Die Angaben unter den Landeskirchlichen Sonderpfarrstellen ohne Residenzpflicht werden wie folgt geändert:
 - a) Nach der Angabe „Christlich-Jüdisches Gespräch 75“ wird die Angabe „Evangelische Akademie Bad Boll Studienleitung Bildungspolitik und Pädagogik 50“ eingefügt.

- b) Nach der Angabe „Evangelischer Oberkirchenrat Personalentwicklungsstelle für erforderliche Strukturverbesserungen 50“ wird die Angabe „Gehörlosenseelsorge (Prälatur Ulm) 50“ eingefügt.
- c) Nach der Angabe „Hochschulpfarrstelle Tübingen 50“ wird die Angabe „Islambeauftragte/r 75“ eingefügt.
- d) Nach der Angabe „Pfarrseminar Studienleitung Vertiefung 75“ wird die Angabe „PTZ Evangelische Schulseelsorge – Begleitung von Lehrkräften 50“ eingefügt
- e) Die Angabe „Train The Trainer 50“ entfällt.

Artikel 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2014 in Kraft.
- (2) War eine Pfarrstelle nach der Anlage zu dieser Verordnung in der am 30. Juni 2014 gültigen Fassung für einen eingeschränkten Dienstauftrag vorgesehen oder umfasste sie einen vollen Dienstauftrag, bleibt es bis zum Freiwerden dieser Pfarrstelle bei dem Dienstauftrag im bisherigen Umfang, es sei denn der Stelleninhaber stimmt der Veränderung zu.

R u p p

Ergebnis der Wahlen und Zuwahlen zur 15. Württembergischen Evangelischen Landessynode

Bekanntmachung des Oberkirchenrats
vom 2. Mai 2014 AZ 11.31 Nr. 984

Die 15. Württembergische Evangelische Landessynode hat am 22. Februar 2014 gemäß § 7 Absatz 1 Kirchenverfassungsgesetz die Gültigkeit der am 1. Dezember 2013 durchgeführten Wahl zur Landessynode und die Mitgliedschaft der Gewählten und Ersatzmitglieder festgestellt:

Gewählt wurden

a) in den Wahlkreisen

Laiin/Laie Theologin/Theologe

1 Stuttgart Kirchenkreis

Lösch, Brigitte, Sozialpädagogin, Stuttgart
Hödl, Amelie, Lehrerin, Stuttgart
Reif, Peter, Diakon, Stuttgart
Steeb, Prisca, Studentin, Stuttgart
Abrell, Dieter, Sachgebietsleiter IT, Stuttgart
Hardecker, Dr. Karl, Pfarrer, Stuttgart
Stocker-Schwarz, Franziska, Pfarrerin, Stuttgart

4 Ludwigsburg, Marbach

Herrmann, Angelika, Dipl. Finanzwirtin (FH), Ludwigsburg
Daferner, Eberhard, Diakon, Ludwigsburg
Fritz, Michael, Betriebswirt, Kornwestheim
Vogel-Hinrichs, Kerstin, Pfarrerin, Asperg

5 Esslingen, Bernhausen

Allmendinger, Martin, Diakon, Denkendorf
Sämann, Ulrike, Diplom-Oecotrophologin, Plochingen
Reiher, Gabriele, Pharmazeutisch-technische Assistentin, Plochingen
Geiger, Tobias, Pfarrer, Filderstadt
Schaal-Ahlers, Peter, Pfarrer, Esslingen

Laiin/Laie**Theologin/Theologe****6 Leonberg, Ditzingen****Klingel**, Angelika, Geschäftsführerin

Ev. Müttergenesung, Heimsheim

Mayer, Ute, Freiberufliche Verlagsautorin,

Weil der Stadt

Hanßmann, Matthias, Pfarrer,

Ditzingen-Schöckingen

7 Vaihingen/Enz, Mühlacker**Knappenberger**, Dorothee, Familienfrau, Mühlacker**Hirsch**, Ulrich, Geschäftsführer GAW, Sachsenheim**Veit**, Hans, Pfarrer, Knittlingen**8 Besigheim, Brackenheim****Böhler**, Matthias, Orgelbaumeister, Besigheim**Mörk**, Christiane, Kirchenmusikerin, Brackenheim**Wündisch**, Andreas, Pfarrer, Bönnigheim**9 Heilbronn****Hinderer**, Rainer, Diplomsozialarbeiter, Heilbronn**Veigel**, Frieder, Unternehmer, Heilbronn**Buch**, Dr. Heidi, Pfarrerin, Bad Wimpfen**10 Weinsberg, Neuenstadt, Öhringen****Leitlein**, Hans, Bankkaufmann, Obersulm**Schimmel**, Renate, Steuerberaterin, Öhringen**Wildermuth**, Moritz, Student, Bad Friedrichshall**Kepler**, Walter, Pfarrer, Neckarsulm**11 Künzelsau, Schwäbisch Hall, Gaildorf****Bleher**, Andrea, Diplom Agrar-Ingenieurin,

Untermünkheim

Mühlbauer, Margarete, Stellvertretende Oberin,

Schwäbisch Hall

Schatz, Kurt, Schuldekan, Schwäbisch Hall**12 Crailsheim, Blaufelden, Weikersheim****Deitigsmann**, Fritz, Landwirt, Rot am See**Klärle**, Dr. Martina, Professorin, Weikersheim**Jahn**, Siegfried, Dekan, Blaufelden**13 Waiblingen, Backnang****Schneider**, Inge, Lehrerin, Schwaikheim**Erbes-Bürkle**, Sigrid, Bankkauffrau,

Fellbach-Oeffingen

Beck, Willi, Diakon, Sulzbach/Murr**Braun**, Wilfried, Dekan, Backnang**Mosebach**, Christof, Pfarrer, Sulzbach/Murr**Laiin/Laie****Theologin/Theologe****14 Schorndorf, Schwäbisch Gmünd****Bauer**, Ruth, Floristin, Alfdorf**Wolf**, Petra, Verwaltungsangestellte, Plüderhausen**Schrenk**, Dr. Viola, Pfarrerin,

Lorch-Waldhausen

15 Aalen, Heidenheim**Glock**, Eva, Hausfrau, Heidenheim**Bretzger**, Dr. Waltraud, Diplom-Chemikerin,

Heidenheim

Kettinger, Iris Carina, Pfarrerin, Gerstetten**Jungbauer**, Dr. Harry, Schuldekan,

Heidenheim

16 Göppingen, Geislingen**Keller**, Beate, hauswirtschaftliche Betriebs-

leiterin, Süßen

Stepanek, Werner, Oberstudiendirektor i. R.,

Göppingen

Gröh, Anita, Geschäftsführerin im Dekanats-

büro, Geislingen/Steige

Schneider, Michael, Pfarrer,

Göppingen-Manzen

17 Kirchheim/Teck, Nürtingen**Hörschele**, Robby, Diakon, Nürtingen**Aldinger**, Cornelia, Familienfrau, Notzingen**Münzenmayer**, Markus, Verwaltungsangestellter,

Nürtingen

Dangelmaier-Vinçon, Elke, Pfarrerin,

Ludwigsburg

18 Böblingen, Herrenberg**Dölker**, Tabea, Erzieherin, Holzgerlingen**Wahl**, Florian, Politikwissenschaftler, Böblingen**Kenntner-Scheible**, Elisabeth, Agraringenieurin

(FH), Ehningen

Wingert, Thomas, Pfarrer, Jettingen**19 Freudenstadt, Sulz/Neckar****Wörner**, Rolf, Bauingenieur, Freudenstadt,**Burkhardt**, Erwin, Schreinermeister,

Loßburg-Wittendorf

Trick, Werner, Dekan, Freudenstadt**20 Nagold, Calw, Neuenbürg****Holland**, Anja, Dipl.-Ing. agr., Bad Teinach**Wurster**, Martin, Missionsreferent, Schömberg**Kanzleiter**, Götz, Diakon, Ostelsheim**Albrecht**, Ralf, Dekan, Nagold

Laiin/Laie**Theologin/Theologe****21 Tuttlingen, Balingen****Willig**, Isabelle, Diakonin, Balingen**Mehne**, Dr. Ulrike, Ärztin, Tuningen**Pichorner**, Werner, Diakon i. R.,
Meßstetten-Tieringen**Reichle**, Kristina, Pfarrerin, Balingen**Maier**, Philippus, Pfarrer,
Albstadt-Onstmettingen**22 Tübingen****Kretschmer**, Dr. Harald, Arzt, Tübingen,**Haar**, Horst, Diakon, Neustetten**Brändl**, Dr. Martin, Pfarrer, Mössingen**23 Reutlingen****Heß**, Rudolf, Bürgermeister, Pfullingen**Plümicke**, Dr. Martin, Professor für Informatik,
Reutlingen**Eißler**, Johannes, Pfarrer, Eningen**24 Urach, Münsingen****Mörrike**, Markus, Leiter Samariterstiftung
Grafeneck, Münsingen**Münzing**, Kai Oliver, Kirchenpfleger,
Dettingen/Erms**Sachs**, Maike, Pfarrerin, St. Johann**25 Ulm, Blaubeuren****Wittlinger**, Renate, Dipl.-Ing.-Agr. Bildungs-
referentin, Beimerstetten**Hoffmann-Richter**, Dr. Carola, Chemikerin, Ulm**Gohl**, Ernst-Wilhelm, Dekan, Ulm**26 Ravensburg, Biberach****Stetter**, Edeltraud, Krankenschwester, Balzheim**Henrich**, Jutta, Bibliothekarin, Laupheim**Koepff**, Hellger, Dekan, Biberach**Bräuning**, Heiko, Pfarrer, Wilhelmsdorf*b) Von den der Universität Tübingen angehörenden
ständigen Mitgliedern des Prüfungsausschusses für
die 1. Evang.-theol. Dienstprüfung gemäß § 4 Ab-
satz 2 Kirchenverfassungsgesetz gewählt:***Eckstein**, Dr. Hans-Joachim,
Professor an der Universität Tübingen,
Tübingen*c) Von der Landessynode gemäß § 4 Absatz 4 Kirchen-
verfassungsgesetz zugewählt:***Dannhorn**, Dr. Wolfgang,
Rechtsanwalt, Stuttgart**Heckel**, Dr. Christian,
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht,
Sigmaringen**Kuttler**, Dr. Friedemann,
Vikar und Jurist, Frankenhardt

R u p p

15. Württembergische Evangelische Landessynode – Präsidium, Geschäftsführender Ausschuss, Landeskirchenausschuss

Bekanntmachung des Oberkirchenrats
vom 2. Mai 2014 AZ 11.33 Nr. 20

Aufgrund der von der 15. Württembergischen Evangelischen Landessynode am 22. Februar 2014 nach §§ 16, 26 und 32 Kirchenverfassungsgesetz durchgeführten Wahlen gehören dem Präsidium, dem Geschäftsführenden Ausschuss der Landessynode und dem Landeskirchenausschuss an:

1. Präsidium der Landessynode

- a) als Präsidentin: **Schneider**, Inge,
Lehrerin, Schwaikheim
- b) als 1. Stellv. Präsident: **Stepanek**, Werner,
Oberstudiendirektor i. R. Göppingen
- c) als 2. Stellv. Präsident: **Braun**, Wilfried,
Dekan, Backnang

2. Geschäftsführender Ausschuss

Neben der Präsidentin (als Vorsitzende) und deren Stellvertretern

- a) als Mitglieder

Albrecht, Ralf, Dekan, Nagold
Bleher, Andrea, Diplom Agrar-Ingenieurin,
Untermünkheim
Böhler, Matthias, Orgelbaumeister, Besigheim
Daferner, Eberhard, Diakon, Ludwigsburg
Dangelmaier-Vinçon, Elke, Pfarrerin, Ludwigsburg
Erbes-Bürkle, Sigrid, Bankkauffrau, Fellbach
Hanßmann, Matthias, Pfarrer, Ditzingen
Henrich, Jutta, Bibliothekarin, Laupheim
Hödl, Amelie, Lehrerin, Stuttgart
Holland, Anja, Dipl.-Ing agr., Bad Teinach
Keller, Beate, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin,
Süßen
Vogel-Hinrichs, Kerstin, Pfarrerin, Asperg

- b) als stellvertretende Mitglieder
(persönliche Stellvertretung)

Bräuning, Heiko, Pfarrer, Wilhelmsdorf
Leitlein, Hans, Bankkaufmann, Obersulm
Allmendinger, Martin, Diakon, Denkendorf
Schatz, Kurt, Schuldekan, Schwäbisch Hall
Pichorner, Werner, Diakon i. R., Meßstetten

Gohl, Ernst-Wilhelm, Dekan, Ulm
Wingert, Thomas, Pfarrer, Jettingen
Bauer, Ruth, Floristin, Alfdorf
Hörschele, Robby, Diakon, Nürtingen
Geiger, Tobias, Pfarrer, Filderstadt
Fritz, Michael, Betriebswirt, Kornwestheim
Koepff, Hellger, Diakon, Biberach

3. Landeskirchenausschuss

Neben dem Landesbischof oder seiner Vertreterin oder seinem Vertreter (als Vorsitzenden)

- a) als 2. Mitglied:

die Präsidentin der Landessynode:
Schneider, Inge,
Lehrerin, Schwaikheim

Stellvertreterin:
Bleher, Andrea,
Diplom Agrar-Ingenieurin, Untermünkheim

- b) als die sieben weiteren Mitglieder

Albrecht, Ralf, Dekan, Nagold
Dölker, Tabea, Erzieherin, Holzgerlingen
Glock, Eva, Hausfrau, Heidenheim
Gröh, Anita, Geschäftsführerin im Dekanatsbüro,
Geislingen/Steige
Koepff, Hellger, Dekan, Biberach
Reif, Peter, Diakon, Stuttgart
Trick, Werner, Dekan, Freudenstadt

- c) als stellvertretende Mitglieder
(persönliche Stellvertretung)

Veit, Hans, Pfarrer, Knittlingen
Allmendinger, Martin, Diakon, Esslingen
Schimmel, Renate, Steuerberaterin, Öhringen
Erbes-Bürkle, Sigrid, Bankkauffrau, Fellbach
Dangelmaier-Vinçon, Elke, Pfarrerin, Ludwigsburg
Henrich, Jutta, Bibliothekarin, Laupheim
Jahn, Siegfried, Dekan, Blaufelden

R u p p

15. Württembergische Evangelische Landessynode – Ältestenrat, Geschäftsausschüsse

Bekanntmachung des Oberkirchenrats
vom 2. Mai 2014 AZ 11.37 Nr. 86

Die 15. Evangelische Württembergische Landessynode hat am 22. Februar 2014 gemäß §§ 6 bzw. 26 der Geschäftsordnung gewählt in den:

1. Ältestenrat:

Albrecht, Ralf, Dekan, Nagold
Bleher, Andrea, Diplom Agrar-Ingenieurin,
Untermünkheim
Böhler, Matthias, Orgelbaumeister, Besigheim
Daferner, Eberhard, Diakon, Ludwigsburg
Dangelmaier-Vinçon, Elke, Pfarrerin, Ludwigsburg
Erbes-Bürkle, Sigrid, Bankkauffrau, Fellbach
Hanßmann, Matthias, Pfarrer, Ditzingen
Henrich, Jutta, Bibliothekarin, Laupheim
Hödl, Amelie, Lehrerin, Stuttgart
Holland, Anja, Dipl.-Ing. agr., Bad Teinach
Keller, Beate, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin,
Süßen
Vogel-Hinrichs, Kerstin, Pfarrerin, Asperg

Dem Ältestenrat gehören kraft Amtes an

die Präsidentin der Landessynode (als Vorsitzende):
Schneider, Inge, Lehrerin, Schwaikheim

die stellvertretenden Präsidenten:

Stepanek, Werner, Oberstudiendirektor i. R.,
Göppingen
Braun, Wilfried, Dekan, Backnang

2. Theologischen Ausschuss

Hardecker, Dr. Karl, Pfarrer, Stuttgart
(Vorsitzender)
Gohl, Ernst-Wilhelm, Dekan, Ulm
(Stellv. Vorsitzender)
Aldinger, Cornelia, Familienfrau, Notzingen
Albrecht, Ralf, Dekan, Nagold
Beck, Willi, Diakon, Sulzbach/Murr
Buch, Dr. Heidi, Pfarrerin, Bad Wimpfen
Eckstein, Dr. Hans-Joachim, Professor an der
Universität Tübingen, Tübingen
Henrich, Jutta, Dipl.-Bibliothekarin, Ulm
Mehne, Dr. Ulrike, Ärztin, Tuningen

Mörk, Christiane, Kirchenmusikerin,
Brackenheim
Sachs, Maike, Pfarrerin, St. Johann
Trick, Werner, Dekan, Neuenbürg
Veigel, Frieder, Unternehmer, Heilbronn
Veit, Hans, Pfarrer, Knittlingen
Wörner, Rolf, Bauingenieur, Freudenstadt
Wündisch, Andreas, Pfarrer, Bönningheim

3. Rechtsausschuss:

Heckel, Dr. Christian, Vorsitzender Richter am
Verwaltungsgericht Sigmaringen, Sigmaringen
(Vorsitzender)
Wingert, Thomas, Pfarrer, Jettingen
(Stellv. Vorsitzender)

Allmendinger, Martin, Diakon, Denkendorf
Braun, Wilfried, Dekan, Backnang
Daferner, Eberhard, Diakon, Ludwigsburg
Dannhorn, Dr. Wolfgang, Rechtsanwalt, Stuttgart
Hinderer, Rainer, Diplomsozialarbeiter, Heilbronn
Kepler, Walter, Pfarrer, Neckarsulm
Kuttler, Dr. Friedemann, Vikar, Frankenhardt
Maier, Philippus, Pfarrer, Albstadt
Plümicke, Dr. Martin, Professor für Informatik,
Reutlingen
Reif, Peter, Diakon, Stuttgart
Schneider, Inge, Lehrerin, Schwaikheim
Vogel-Hinrichs, Kerstin, Pfarrerin, Asperg

4. Finanzausschuss:

Fritz, Michael, Betriebswirt, Kornwestheim
(Vorsitzender)
Münzing, Kai, Kirchenpfleger, Dettingen/Erms
(Stellv. Vorsitzender)
Bleher, Andrea, Diplom Agrar-Ingenieurin,
Untermünkheim
Bretzger, Dr. Waltraud, Diplom-Chemikerin,
Heidenheim
Dangelmaier-Vinçon, Elke, Pfarrerin,
Ludwigsburg
Geiger, Tobias, Pfarrer, Filderstadt
Gröh, Anita, Geschäftsführerin im Dekanatsbüro,
Geislingen/Steige
Herrmann, Angelika, Dipl. Finanzwirtin (FH),
Ludwigsburg
Heß, Rudolf, Bürgermeister, Pfullingen
Jungbauer, Dr. Harry, Schuldekan, Heidenheim
Klingel, Angelika, Geschäftsführerin
Ev. Müttergenesung, Heimsheim
Leitlein, Hans, Bankkaufmann, Obersulm
Schimmel, Renate, Steuerberaterin, Öhringen
Schneider, Michael, Pfarrer, Göppingen

5. Ausschuss für Bildung und Jugend:

Jahn, Siegfried, Dekan, Blaufelden
(Vorsitzender)

Höschele, Robby, Diakon, Nürtingen
(Stellv. Vorsitzender)

Böhler, Matthias, Orgelbaumeister, Besigheim

Dölker, Tabea, Erzieherin, Holzgerlingen

Hödl, Amelie, Lehrerin, Stuttgart

Mayer, Ute, Freiberufliche Verlagsautorin,
Weil der Stadt

Mosebach, Christof, Pfarrer, Sulzbach/Murr

Sämann, Ulrike, Diplom-Oecotrophologin,
Plochingen

Schatz, Kurt, Schuldekan, Schwäbisch Hall

Steeb, Prisca, Studentin, Stuttgart

Stepanek, Werner, Oberstudiendirektor i. R.,
Göppingen

Stetter, Edeltraud, Krankenschwester, Balzheim

Wahl, Florian, Politikwissenschaftler, Böblingen

Willig, Isabelle, Diakonin, Balingen

6. Ausschuss für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit:

Stocker-Schwarz, Franziska, Pfarrerin, Stuttgart
(Vorsitzende)

Klärle, Dr. Martina, Professorin, Weikersheim
(Stellv. Vorsitzende)

Bauer, Ruth, Floristin, Alfdorf

Eißler, Johannes, Pfarrer, Eningen

Hanßmann, Matthias, Pfarrer, Ditzingen

Holland, Anja, Dipl.-Ing agr., Bad Teinach

Keller, Beate, Hauswirtschaftliche Betriebs-
leiterin, Süßen

Kenntner-Scheible, Elisabeth,
Agraringenieurin (FH), Ehningen

Knappenberger, Dorothee, Familienfrau,
Mühlacker

Lösch, Brigitte, Sozialpädagogin, Stuttgart

Schaal-Ahlers, Peter, Pfarrer, Esslingen

Wildermuth, Moritz, Student, Bad Friedrichshall

Wittlinger, Renate, Dipl.-Ing. agr. Bildungs-
referentin, Beimerstetten

7. Ausschuss für Diakonie:

Mörke, Markus, Leiter Samariterstiftung Grafeneck,
Münsingen

(Vorsitzender)

Bräuning, Heiko, Pfarrer, Wilhelmsdorf
(Stellv. Vorsitzender)

Burkhardt, Erwin, Schreinermeister, Loßburg

Haar, Horst, Diakon, Neustetten

Kanzleiter, Götz, Diakon, Ostelsheim

Kettinger, Iris Carina, Pfarrerin, Gerstetten

Mühlbauer, Sr. Margarete, Stellvertretende Oberin,
Schwäbisch Hall

Pichorner, Werner, Diakon i. R. Meßstetten

Reichle, Kristina, Pfarrerin, Balingen

Reiher, Gabriele, Pharmazeutisch-technische
Assistentin, Plochingen

Wurster, Martin, Missionsreferent, Schömberg

8. Ausschuss für Mission und Ökumene und Entwicklung:

Kretschmer, Dr. Harald, Arzt, Tübingen
(Vorsitzender)

Brändl, Dr. Martin, Pfarrer, Mössingen
(Stellv. Vorsitzender)

Abrell, Dieter, Sachgebietsleiter IT, Stuttgart

Deitigsmann, Fritz, Landwirt, Rot am See

Erbes-Bürkle, Sigrid, Bankkauffrau, Fellbach

Glock, Eva, Hausfrau, Heidenheim

Hirsch, Ulrich, Geschäftsführer GAW,
Sachsenheim

Hoffmann-Richter, Dr. Carola, Chemikerin, Ulm

Koepff, Hellger, Dekan, Biberach

Münzenmayer, Markus, Verwaltungsangestellter,
Nürtingen

Schrenk, Dr. Viola, Pfarrerin, Lorch-Waldhausen

Wolf, Petra, Verwaltungsangestellte, Plüderhausen

15. Württembergische Evangelische Landessynode – Ausschuss für die Verteilung der Mittel des Ausgleichstocks

Bekanntmachung des Oberkirchenrats
vom 27. März 2014 AZ 11.37-7 Nr. 39

Die 15. Württ. Evang. Landessynode hat bei ihrer konstituierenden Sitzung am 22. Februar 2014 nach § 4 Abs. 1 des Kirchlichen Gesetzes über den Ausgleichstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden vom 9. November 1955 (Abl. 36 S. 423) folgende Personen in den Verteilerausschuss gewählt:

1. Als Mitglieder:

a) Synodale (Laien)

Gröh, Anita, Geschäftsführerin im Dekanatsbüro,
Geislingen/Steige
(Vorsitzende)

Keller, Beate, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin,
Süßen

Stellvertretung:

Herrmann, Angelika, Dipl. Finanzwirtin (FH),
Ludwigsburg

Fritz, Michael, Betriebswirt, Kornwestheim

b) Synodale (Theologen)

Geiger, Tobias, Pfarrer, Filderstadt
(Stellvertretender Vorsitzender)

Jungbauer, Dr. Harry, Schuldekan, Heidenheim

Stellvertretung

Jahn, Siegfried, Dekan, Blaufelden

Dangelmaier-Vinçon, Elke, Pfarrerin, Ludwigsburg

c) Vertreter der Kirchengemeinden

Baur, Klaus-Peter, Kirchenpfleger, Ulm

Hartmann, Bärbel, Verwaltungsstellenleiterin,
Weingarten

Märkle, Herbert, Kirchenpfleger, Reutlingen

Stellvertretung

Glemser, Ulrike, Kirchenpflegerin, Geislingen/Steige

Hartmann, Siegfried, Kirchenpfleger, Göppingen

Röckle, Matthias, Verwaltungsstellenleiter, Tübingen

Dienstnachrichten

– Pfarrerin Silke Bartel wurde mit Wirkung vom 1. Mai 2014 in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit (ständiger Pfarrdienst) berufen und gleichzeitig auf eine bewegliche Pfarrstelle ernannt, mit dem Dienstauftrag „Versehung der Pfarrstelle Rietheim, Dek. Tuttlingen“;

– Pfarrerin Friederike Schmalfuß, Pfarrerin der Evangelischen Kirche von Westfalen, wurde im Rahmen ihrer Freistellung mit Wirkung vom 1. Mai 2014 mit der Versehung der Pfarrstelle Alpirsbach II, Dek. Freudenstadt, beauftragt.

– Das Regierungspräsidium Stuttgart – Abteilung Schule und Bildung – hat Studienrätin Pfarrerin Beate Günzler-Markert am Schubert-Gymnasium in Aalen mit Wirkung vom 6. Mai 2014 zur Oberstudienrätin ernannt.

Der Landesbischof hat

a) ernannt:

mit Wirkung vom 1. Mai 2014

– Pfarrerin Anne-Dorothee Koch, auf der Gemeindebezogenen Sonderpfarrstelle „Bernhausen Religionsunterricht“, Dek. Bernhausen, auf eine bewegliche Pfarrstelle;

mit Wirkung vom 12. Mai 2014

– Frau Corinna Weselek, unter Berufung in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Probe, zur Kirchenverwaltungsinspektorin beim Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart;

mit Wirkung vom 1. Juni 2014

– Frau Marion Müller, unter Berufung in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Probe, zur Kirchenverwaltungsinspektorin beim Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart;

– Pfarrer Dietrich Oehring, auf der Pfarrstelle Neenstetten, Dek. Ulm, auf die Pfarrstelle Isny I, Dek. Ravensburg;

mit Wirkung vom 1. September 2014

– Pfarrerin Annette Imkampe, auf der Pfarrstelle Otendorf, Dek. Gaildorf, auf eine bewegliche Pfarrstelle.

In die Ewigkeit wurden abgerufen:

– am 28. März 2014 Pfarrer Jörg Kolb, auf der Pfarrstelle Hebsack-Rohrbronn, Dek. Schorndorf;

– am 8. April 2014 Schuldekan i. R. Karl Besemer, früher Schuldekan in den Kirchenbezirken Ludwigsburg und Ditzingen;

– am 14. April 2014 Schuldekan i. R. Kurt Dittert, früher Schuldekan in den Kirchenbezirken Göppingen und Geislingen.

Amtsblatt

Laufender Bezug nur durch das Referat Interne
Verwaltung des Evangelischen Oberkirchenrats.
Bezugspreis jährlich 25,00 Euro,
zuzüglich Porto- und Versandkosten.
Erscheinungsweise: monatlich.

Der Bezug kann zwei Monate vor dem 31. Dezember
eines jeden Jahres gekündigt werden.
Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können
vom Referat Interne Verwaltung des Evangelischen Ober-
kirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.
Preis je Einzelheft: 2,00 Euro.

Herausgeber

Evangelischer Oberkirchenrat
Postfach 10 13 42, 70012 Stuttgart
Dienstgebäude: Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart
Telefon 0711 2149-0

Herstellung

Evangelisches Medienhaus GmbH
Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart

Konten der Kasse des Evangelischen Oberkirchenrats

Landesbank Baden-Württemberg
BLZ 600 501 01
Konto-Nr. 2 003 225
BIC SOLADEST
IBAN DE85 6005 0101 0002 0032 25

Evang. Kreditgenossenschaft Stuttgart
BLZ 520 604 10
Konto-Nr. 400 106
BIC GENODEF1EK1
IBAN DE66 5206 0410 0000 4001 06